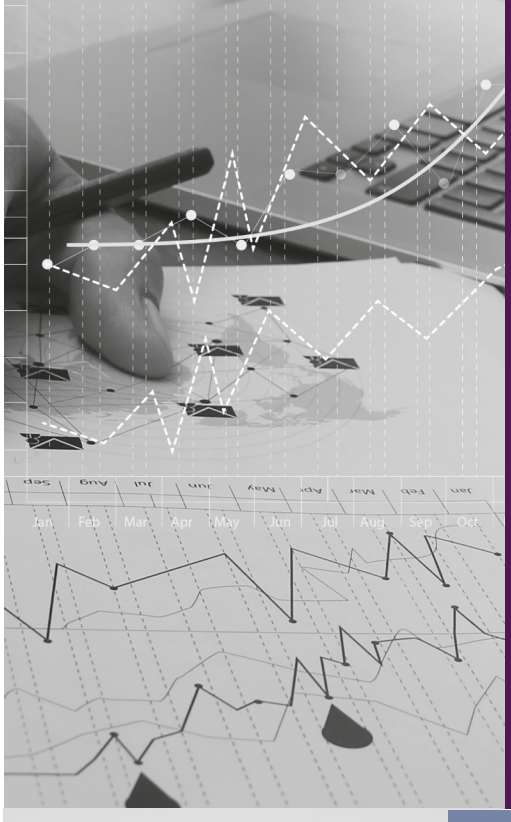
STATA(Einführung und Fortführung)

31. August & 1. September 2017,
jeweils 9.30 – 16.45 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS

Anmeldung:
bis 21. August 2017



Während des zweitägigen Workshops werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um mit der Statistiksoftware Stata Datensätze zu verarbeiten, Daten aufzubereiten, eigene Analysen durchzuführen und Analyseergebnisse für die wissenschaftliche Publikation angemessen darzustellen. Die Inhalte des Kurses richten sich nach den typischen Phasen der empirischen Datenanalyse. Nach Vermittlung des grundsätzlichen Programmaufbaus werden zunächst Daten eingelesen, diese entsprechend den Anforderungen der Analysen verarbeitet, analysiert und anschließend visuell und tabellarisch dargestellt.

Qualifizieren

Referent
Johannes Blumenberg

Quasi-Experimente

1. & 2. September 2017

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS,ZEU und des DAAD PhD Programms „Agricultural Economics and Rural Development“

Anmeldung:
bis 22. August 2017

Ein zentrales Element der Forschung ist es Schlussfolgerungen zu kausalen Zusammenhängen zu treffen. Neben Experimenten (RCT)die einen klaren kausalen Zusammenhang nachweisen können, gibt die Möglichkeit anhand von Quasi-Experimenten Aussagen über die Kausalität von Zusammenhängen zu treffen. Quasi-Experimente bieten nicht nur Kostenvorteile in der Forschung, sondern sind auch zu analysieren, wenn moralische oder ethische Gründe die Durchführung einer experimentellen Studie verbieten. Die Veranstaltung hat zum Ziel die Techniken von Quasi-Experimenten zu erklären und anschließend an verschiedenen Beispielen Analyseergebnisse zu diskutieren.

Qualifizieren

Dieser Workshop ist eine Kooperation des GGS,ZEU und des DAADPhD Programms "Agricultural Economics and Rural Development".

Referent
Prof. em. Peter Schmidt

Forschungswerkstatt Objektive Hermeneutik

6. September 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

Promovierende, Postdoktorierende sowie fortgeschrittene Masterstudierende mit Grundkenntnis der Objektiven Hermeneutik

Anmeldung:
bis 28. August 2017

Ausgehend von einer kurzen Rekapitulation des forschungspraktischen Vorgehens in der Objektiven Hermeneutik werden in der Veranstaltung von den Teilnehmenden in den Workshop eingebrachte Datenmaterialien gemeinsamen interpretiert. Die Veranstaltung richtet sich dabei insbesondere an qualitativ forschende Studierende und Promovierende, denen die Gelegenheit geboten wird, ihre Forschungsarbeiten zur Diskussion zu stellen und die Potentiale der Objektive Hermeneutik für sich auszuloten.

Qualifizieren

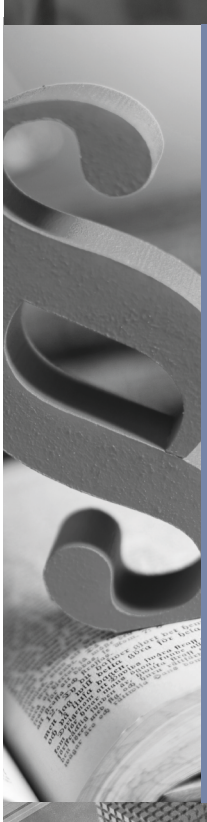
Referent
Dr. Thomas Wenzl

Methoden in der Rechtswissenschaft für Postgraduierte: Ökonomische Analyse des Rechts und Rechtstheorie mit einem Schwerpunkt auf Methodenlehre

7. September 2017, 14.00 – 18.00 Uhr
8. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Promovierende und Postdoktorierende der Rechtswissenschaften

Anmeldung:
bis 24. August 2017



Die Ökonomische Analyse des Rechts und Rechtstheorie spielen in der wissenschaftlichen Arbeit eine erhebliche Rolle, werden aber im Studium nur selten in der notwendigen Tiefe gelehrt und gelernt. Postgraduierte stehen daher häufig vor dem Problem, sich zusätzlich zu den materiell-rechtlichen Grundlagen ihres Kernthemas selbst Methodenkompetenzen aneignen zu müssen. Das ist deshalb schwierig, weil dies Grundkenntnisse in anderen Fächern voraussetzt, insbesondere in den Wirtschaftswissenschaften und in der Sprachphilosophie. Darüber hinaus unterschätzen viele die Leistungsfähigkeit interdisziplinärer Ansätze, weil sie etwa die Ökonomische Analyse des Rechts fälschlicherweise außerhalb des eigenen Fachsverorten oder lediglich für das Zivilrecht als hilfreich erachten. Dabei bildet etwa das Coase-Theoremeine wichtige Basis umweltrechtlicher Instrumente, das Wirtschaftsstrafrecht erfordert vertiefte Kenntnisse ökonomischer Ansätze. Diese Veranstaltung soll eine Hilfestellung bieten, indem sie grundlegende Begriffe und Konzepte in den genannten Themenbereichen vermittelt.

Qualifizieren

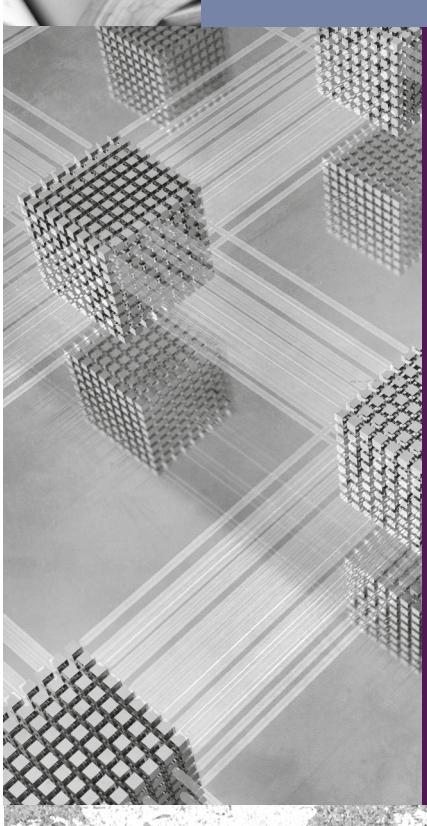
Referent
Prof. Dr. Thilo Kuntz

Data Science Hands-on: SQLand data visualization for research and business intelligence

14. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr
15. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS.

Anmeldung:
bis 29. August 2017



Data management and visualization are essential to both empirical research and data science in practice. This 2-day-course covers the basics of working with relational database management systems using SQLand a state-of-the-art data visualization software, Tableau. Learn how to manage data using MySQL,how to visualize data using Tableau,and how to bring it all together in your research project and building your first Business Intelligence application. MySQLis an open-source relational database management system, which allows data management using the Structured Query Language (SQL),the most widely used database language. Tableau is a popular, proprietary data visualization software that offers a free (but fully functional) academic version for (doctoral) students.

Qualifizieren

Referent
Dr. Tobias Keller

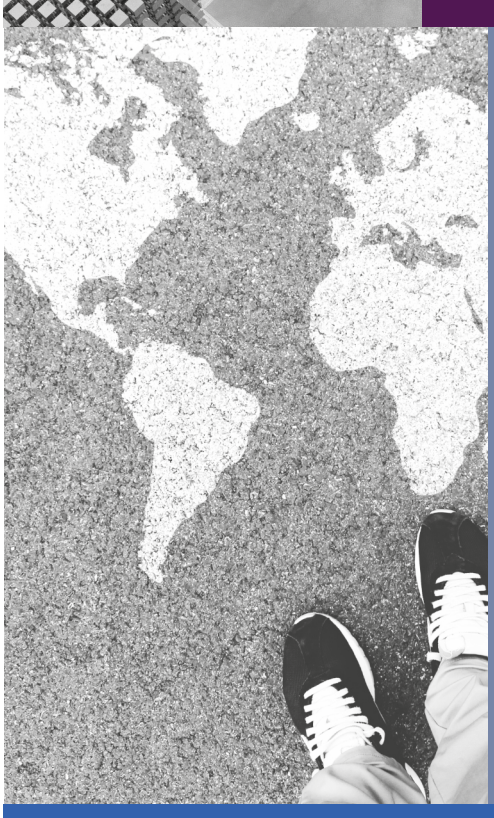
Facing Global Challenges

Teaching Assistantship Programme (TAP)

19. April – 19. Juli jeden Mittwoch,
16.00 – 18.00 Uhr (Lectures)

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS+ TAs.

Anmeldung:
nur bei Workshops bis 10 Tage vorher



For international doctoral students it is often difficult to gather teaching experience at JLU Giessen as lectures on Bachelor`s and Master`s level are mainly held in German. Therefore, the GGSis happy to announce the sixth round of the "GGS-TeachingAssistantship Programme". The aim of the GGS Teaching Assistantship Program is to offer international doctoral students the chance to gather teaching experience which is a key skill if you intend to pursue an academic career. Under the leading title “Facing Global Challenges” international doctoral students present their individual lectures or workshops.

Forschen

Lecture 6
„Witches’ Camps in Northern Ghana: A Reflection of unfulfilled and unfinished Mission of Modernization?“,
Baba Iddrisu Musah (PhD FB 03)
5. Juli 2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Lecture 7
„Poverty and Inequality: An Introduction“,
Hosnieh Mahoozi (PhD FB 02)
12. Juli 2017, 16-18 Uhr

Fachtagung: Zielgruppenspezifisches Mentoring an Universitäten und Hochschulen

22. September 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

Alle Interessierten, die sich mit Mentoring beruflich oder wissenschaftlich beschäftigen.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich auf der Homepage der Fachstelle Mentoring FAMENTO) der JLU an:

Tagungsadresse:
BFS- Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg

Schubertstraße 81
35392 Gießen

https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/ggs/FAMENTORING/Fachtagung/Ueber_die_Tagung/Anmeldung

FAMENTO
FACHSTELLE MENTORING

An Universitäten und Hochschulen gibt es zahlreiche innovative Mentoring-Programme für verschiedene Zielgruppen, die Studierende und Nachwuchswissenschaftler*nnen bei der Karriereplanung unterstützen. Im Rahmen unserer Fachtagung an der JLU Gießen zum zielgruppenspezifischen Mentoring werden zum einen aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Mentoring präsentiert. Zum anderen stellen sich unterschiedliche Programme mit ihren Ergebnissen vor - Schwerpunkte bilden Programme zum Berufseinstieg für internationale Studierende und Alumni sowie Programme für Postdocs und Neuberufene. Zusätzlich stellen Verantwortliche eigener Mentoring-Programme in kurzen Methoden-Workshops Tools zur Arbeit mit Mentorinnen, Mentoren und Mentees vor. In einer Poster-Session präsentieren sich verschiedene Mentoring-Programme aus ganz Deutschland.

Da sich die Mentoring-Angebote an Universitäten und Hochschulen zunehmend diversifizieren, fördert die Tagung den fachlichen Austausch über verschiedene zielgruppenspezifischeMentoring-Formate. Übergeordnetes Ziel ist die passgenaue Weiterentwicklung verschiedener Mentoring-Angebote an Universitäten und Hochschulen durch Austausch und Kooperation der einzelnen Projektverantwortlichen.

silke.rapp@ggs.uni-giessen.de

Diverses

Veranstaltungskalender

07-09 2017

Gießener Graduiertenzentrum
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Justus-Liebig-Universität Gießen | Bismarckstraße 22 | 35390 Gießen

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

GGS Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Juli 2017		August 2017		September 2017	
MO 03 Survivalanalyse mit SPSS,Stata oder R	MO 17	DI 01	DO 17	FR 01 STATA (Fortführung) — Quasi-Experimente (Fr. & Sa.)	MO 18
DI 04 Survivalanalyse mit SPSS,Stata oder R	DI 18	MI 02	FR 18	MO 04	DI 19
MI 05 Facing Global Challenges TAP	MI 19	DO 03	MO 21	DI 05	MI 20
DO 06	DO 20	FR 04	DI 22	MI 06 Forschungs-werkstatt Objektive Hermeneutik	DO 21
FR 07	FR 21	MO 07	MI 23	DO 07 Methoden in der Rechtswissenschaft für Postgraduierte	FR 22 Fachtagung: Zielgruppen-spezifisches Mentoring an Universitäten u. Hochschulen
MO 10	MO 24	DI 08	DO 24	FR 08 Methoden in der Rechtswissenschaft für Postgraduierte	MO 25
DI 11 Spatial Data Analysis (auch am 12.7.)	DI 25	MI 09	FR 25	MO 11	DI 26
MI 12 Einführung in die Objektive Hermeneutik — Facing Global Challenges TAP	MI 26 Gute Wissen-schaftliche Praxis	DO 10	MO 28	DI 12	MI 27
DO 13 Disputations-workshop	DO 27	FR 11	DI 29 Präsentation: Auftreten und Stimme	MI 13	DO 28
FR 14 Disputations-workshop	FR 28	MO 14	MI 30	DO 14 Data Science Hands-on: SQL and data visualization for research and business intelligence	FR 29
	MO 31	DI 15	DO 31 STATA (Einführung)	FR 15 Data Science Hands-on: SQL and data visualization for research and business intelligence	

Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Justus-Liebig-Universität Gießen | Bismarckstraße 22 | 35390 Gießen

Survivalanalyse mit SPSS,Stata oder R
v.a. Cox-Regressionund Kaplan-Meier-Prozedur

3. & 4. Juli 2017, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS

Anmeldung: bis 23. Juni 2017

Referent
Prof. Dr. Rafael Weißbach

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erlernen den Umgang mit Modellen für Verweildauern. Sie sind in der Lage die Informationsverdichtung großer Informationsmengen von der Formalisierung und Formatierung bis zur quantitativen und visuellen Darstellung zu begreifen. Fortgeschrittene Methoden und Modelle werden theoretisch analysiert und implementiert, so dass eine multivariate, qualitäts-gesicherte Interpretation möglich wird. Vier Fallstudien aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden diskutiert. Zur Parameterschätzung wird vornehmlich die Maximum-Likelihood-Methode (inklusive der Bayes-Algorithmen) eingesetzt und theoretisch analysiert.

Qualifizieren

Spatial Data Analysis

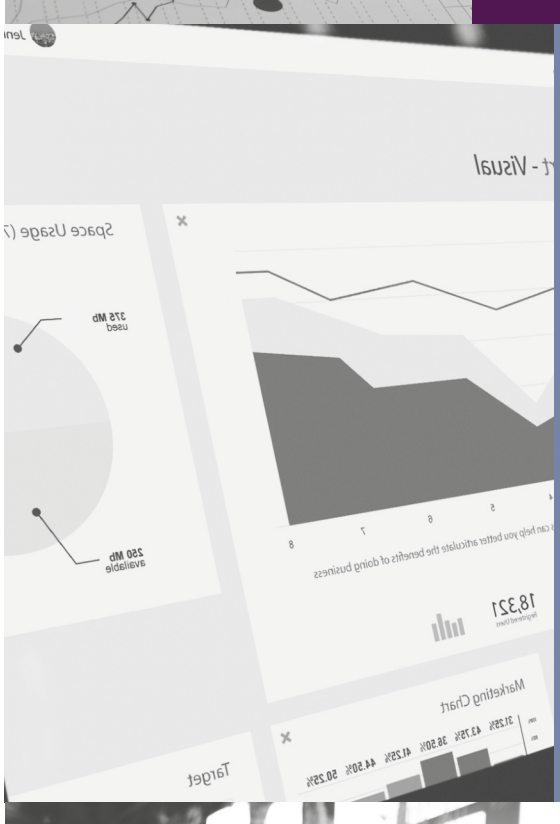
11. Juli, 9.00 – 18.00 & 12. Juli 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS,ZEU und des DAAD PhD Programms „Agricultural Economics and Rural Development“

Anmeldung: bis 1. Juli 2017

Dieser Workshop ist eine Kooperation des GGS,ZEU und des DAAD PhD Programms "Agricultural Economics and Rural Development".

Referent
Assoc. Prof. Dr. Timo Mitze



Researchers are increasingly aware of the fact that “space matters”. The goal of the second part of the course is thus to equip participants with the basic knowledge about methods and tools currently available in spatial statistics and spatial econometrics. Besides presenting the general logic and theoretical foundations of these modelling approaches for variables with an explicit geographical context, a strong focus lies on illustrating the potential for applied work with these tools in the software package STATA.

Qualifizieren

Einführung in die Objektive Hermeneutik

12. Juli 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGSsowie fortgeschrittene Masterstudierende

Anmeldung: bis 2. Juli 2017

Referent
Dr. Thomas Wenzl

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die konstitutionstheoretischen und methodologischen Grundlagen der Objektiven Hermeneutik zu geben. Darüber hinaus wird das forschungspraktische Vorgehen in der Objektiven Hermeneutik erläutert und am konkreten Material eingeübt werden. Dabei erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene geplante Forschungsarbeiten zu präsentieren, um die Potentiale Objektiver Hermeneutik für sich auszuloten.

Qualifizieren

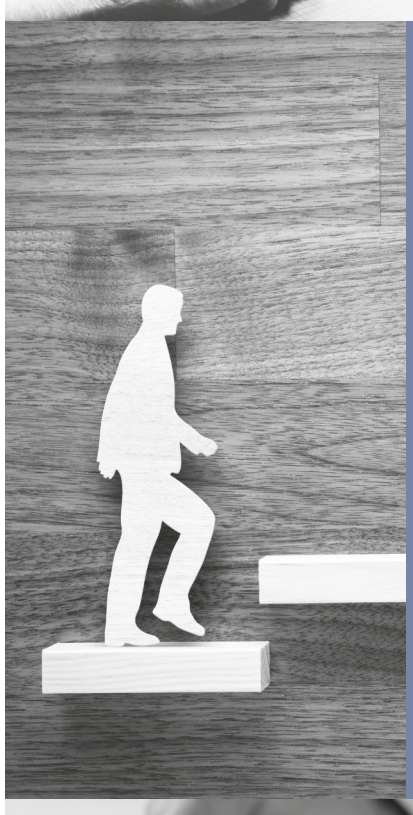
Disputationsworkshop

13. & 14. Juli 2017, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Für Promovierende am GGS

Anmeldung: bis 3. Juli 2017

Referent
Herr Stamm



Endlich geschafft! Die Doktorarbeit ist eingereicht, nun gilt es abschließend noch, die Disputation zu meistern. In der Disputation wird geprüft, wie klar Sie Ihre eigene Forschungsleistung darstellen und wie überzeugend Sie Ihre Ergebnisse in der Diskussion mit ExpertInnen „verteidigen“ können. Der Workshop „Überzeugen in der Disputation“ unterstützt Sie bei der Vorbereitung auf diese spezielle Prüfungssituation. Wir vergegenwärtigen uns den besonderen Status der Disputation und trainieren Ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeiten. Antwortstrategien auf typische Fragen,die die Kommission häufig im Diskussionsteil stellt, üben wir praktisch ein. Mittels eines Videofeedbacks bekommen Sie konkrete Hinweise auf Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten.

Qualifizieren

Gute Wissenschaftliche Praxis

26. Juli 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS.

Anmeldung: bis 16. Juli 2017

Referentin
Dr. Eva-Maria Aulich

Referent
Prof. Dr. Adriaan Dorresteijn

Referent
Christian Krippes

Prominente Fälle für wissenschaftliches Fehlverhalten – und die daraus resultierende Konsequenz eines Entzugs des Doktortitels – häufen sich. Dies zeigt: Wissenschaft nach den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis betreiben zu können, ist die Grundvoraussetzung dafür, den Grad eines Doktors / einer Doktorin zu er- und vor allem zu behalten. Doch was genau bedeutet „gutes wissenschaftliches Arbeiten“? Welche Formen wissenschaftlichen Fehlverhaltens gibt es neben dem Plagiat und auf welche Graubereiche muss geachtet werden? WissenschaftlerInnen werden besonders durch solche Fälle, in denen sich auch die scientific community nicht vollständig einig ist, wie etwa unlängst bei dem Fall Schavan, verunsichert. Diese Veranstaltung dient dazu, Klarheit zu schaffen.

Qualifizieren

Präsentation: Auftreten und Stimme

29. August 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

Für Promovierende und Postdoktorierende am GGS.

Anmeldung: bis 19. August 2017

Referent
Sebastian Mielau

Sie befinden sich in der Endphase Ihres Studiums bzw. in der Promotionsphase und es stehen einige Vorträge an? Sie sind sich unsicher, wie Sie bei einem Vortrag wirken, was an Ihrer Vortragsweise gut ist und was Sie ggf. verbessern können? Sie möchten einen Umgang mit Ihrer Aufregung bekommen und sicherer auftreten? In der Veranstaltung werden folgende Inhalte vermittelt und erprobt:

- kommunikative Grundlagen und Redetypen
- Vortragskriterien aus Sicht des Senders und des Hörers
- Vorbereitung, Aufbau und Herangehensweise eines Referats
- Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Übungen zur physiologischen Nutzung von Haltung, Atmung und Stimme
- Präsentation eines Vortrags (mit Kameraaufzeichnung)
- Beobachter- und Kamerafeedback zur Vortragsweise

Qualifizieren